

Horner im Ferrari-Visier: Kommt der Wechsel bei Red Bull?

Christian Horner steht bei Red Bull unter Druck. Gerüchte über einen möglichen Wechsel zu Ferrari kursieren. Details zur Situation.



Bahrain, Bahrain - Gerüchte über das mögliche Aus von Christian Horner, Teamchef von Red Bull Racing, halten an. Trotz Dementis von Motorsportberater Dr. Helmut Marko scheinen die Ängste innerhalb des Teams real, da Horner unter erheblichem Druck steht. Ein Skandal und die zuletzt schwachen Ergebnisse haben an seinem Renommee genagt. Laut **Laola1** hat ein Rennstall Horner kontaktiert und es wird spekuliert, dass die Scuderia Ferrari sich vor Wochen lose bei ihm erkundigt hat.

Die Gerüchte sind nicht unbegründet, denn Ferrari denkt über eine Trennung von Teamchef Frédéric Vasseur nach. Horner wird als möglicher Nachfolgekandidat gehandelt. Allerdings könnte eine Entscheidung gegen einen Machtwechsel bei Ferrari

fallen, da das Team nach einem zweiten Platz in Monaco wieder aufschwung kommt.

Horners Kontroversen und Rückhalt

Die Situation um Horner wurde zusätzlich durch eine unabhängige Untersuchung belastet, die am 5. Februar von Red Bull GmbH eingeleitet wurde. Diese Untersuchung bezog sich auf Vorwürfe von controlling und coercive behavior einer weiblichen Kollegin. Horner selbst hat die Anschuldigungen stets bestritten. Während dieser Zeit zeigte er sich öffentlich unbeeindruckt und nahm an den Pre-Season-Tests in Bahrain teil. Am 28. Februar wurden die Vorwürfe jedoch als unbegründet abgewiesen, wodurch Horner eine gewisse Erleichterung verspürte, wenn auch die genauen Ergebnisse der Untersuchung vertraulich blieben. Laut **Newsweek** behielt die Beschwerdeführerin jedoch das Recht zur Berufung.

Die Nachwirkungen der Untersuchung blieben bis zur Bestätigung des Abschlusses des Berufungsverfahrens im August 2023 spürbar, wo Red Bull versicherte, den hohen Standards am Arbeitsplatz nachzukommen und den Datenschutz der Mitarbeiter zu respektieren.

Die Bedeutung von Stabilität im Team

In einem Sport, in dem Stabilität für Erfolge entscheidend ist, werfen die Entwicklungen um Horner Fragen auf. Die Formel 1 hat in der Vergangenheit mehrere Wechsel von Teamchefs erlebt. So brachte Andreas Seidl bei McLaren wichtige technische Expertise, nachdem das vorherige Management versagt hatte. In ähnlicher Weise stabilisierte Frederic Vasseur mit seiner Ernennung bei Sauber das Team nach einer Krise. Ein Wechsel bei Ferrari könnte die Dynamik im gesamten Wettbewerb verändern, wie **Motorsport Magazin** darstellt.

Es bleibt abzuwarten, wie die laufenden Gerüchte und die aktuellen Entwicklungen um Horner und Ferrari sich weiter

entfalten. Während Red Bull weiterhin auf Horner baut, könnte sich der Markt für Teamchefs bald wieder verändern, was Auswirkungen auf die gesamte Formel 1-Rennszene haben könnte.

Details	
Vorfall	Skandal
Ursache	Kontrollverhalten, Zwang
Ort	Bahrain, Bahrain
Quellen	• www.laola1.at • www.newsweek.com • www.motorsport-magazin.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at